

**Menschen in der Passions- und Ostergeschichte 1**

# **Kostbares Geschenk**

**Autorin** // Stefanie Diekmann arbeitet als Bildungsreferentin für das Gemeindejugendwerk Südwest im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden.

**Begegnung** // Menschen in der Passions- und Ostergeschichte

**Bibeltext** // Johannes 12,1-8 // Jesus wird von Maria gesalbt

## ***Vorbereiten***

### **Thema in der Lebenswelt der Kinder**

In vielen Situationen bekommen Grundschulkinder einen Lebensstil vorgelebt, der von Egoismus und der Ignoranz gegenüber anderen Menschen geprägt ist. Dieses Verhalten beeinflusst und prägt auch bereits das Handeln und Reden der Kinder. Das Bewusstsein für die Situation der Mitmenschen verliert an Bedeutung. Auf der anderen Seite können sich Kinder dafür begeistern, anderen Menschen eine Freude zu machen. Dazu zählen besonders die Menschen, die ihnen nahe stehen. Kinder brauchen Vorbilder, die ihnen vorleben, was es heißt, anderen Personen wertschätzend zu begegnen. Dazu gehört es auch, mein Gegenüber und seine Bedürfnisse wahrzunehmen, von sich wegzusehen und den anderen höher zu achten als sich selbst. Zu überlegen, wie ich dem anderen etwas Gutes tun und meine Wertschätzung zum Ausdruck bringen kann.

### **Thema für mich**

Kann ich mich selbst als großzügig bezeichnen? Wie drücke ich meine Herzeshaltung gegenüber Jesus aus? Was ist mir Jesus wert? Wie kann ich ihm zeigen, was er mir bedeutet? Wann habe ich Jesus das letzte Mal gesagt, wie viel er mir wert ist?

**Bibeltext** // Johannes 12,1-8

Maria nimmt ihr teuerstes Öl und salbt Jesus die Füße als Zeichen der Ehrerbietung. Sie widersetzt sich damit den damals geltenden Anstandsregeln. Zur damaligen Zeit war es einer jüdischen Gastgeberin nicht gestattet, mit offenem Haar vor Männer zu treten. Und dennoch trocknet Maria Jesus die Füße mit ihrem Haar. Das Erstaunen der Jünger über die Verschwendung ist durchaus nachvollziehbar. Allerdings zeigt sich darin, dass sie kein Verständnis von der einmaligen Situation von Jesus haben. Die Handlung von Maria lässt sich vor dem Hintergrund des Passionsgeschehen nachvollziehen: Maria salbt, vermutlich ohne selbst die Tragweite zu erfassen, einen Todgeweihten. Das macht ihre Handlung einmalig. Jesus versteht und verteidigt das Verhalten von Maria und deutet die Salbung als Zeichen der Liebe und als Vorbereitung auf sein Begräbnis.

## **Kurz erklärt**

### **Betanien**

Betanien war ein kleines Dorf, das drei Kilometer südöstlich der Hauptstadt Jerusalem lag. Es war das Heimatdorf der drei Geschwister Maria, Marta und Lazarus.

*nach: „Mein Bibellexikon“ (Bibellesebund/SCM R. Brockhaus/ Deutsche Bibelgesellschaft), S. 37*

### **Narde, Nardenöl, Salböl**

Salböl wurde zur Reinigung verwendet oder als Salbung, um Gäste zu ehren. Die Narde ist eine Heilpflanze, die schon vor über zweitausend Jahren sehr wertvoll war. Nardenöl war im Altertum das meistgeschätzte und kostbarste Parfüm. Es war das wertvollste Salböl, das nur für Priester und Könige bestimmt war.

### **Salbung**

Bei einer Salbung wird ein Gegenstand oder Mensch mit Salböl eingerieben. In der Bibel gibt es unterschiedliche Gründe für eine Salbung. Unter anderem wurden die Verstorbenen mit Öl eingesalbt. Um einem anderen Menschen zu zeigen, dass er sehr wertvoll war, salbte man ihm den Kopf oder die Füße. Priester, Propheten und Könige wurden gesalbt. Damit wurden sie in ihre besondere Aufgabe eingeführt, sozusagen gekrönt und gesegnet.

*nach: „Mein Bibellexikon“ (Bibellesebund/SCM R. Brockhaus/ Deutsche Bibelgesellschaft), S.*

## **Die Entdeckungsreise mit den Kindern**

Die Kinder erleben, was es heißt, verwöhnt zu werden und überlegen, wie man ihnen eine Freude bereiten könnte („Ankommen“ und „Einsteigen“). An Stationen erhalten sie Hintergrundwissen zum Bibeltext („Einsteigen“). Sie lesen den Bibeltext und kommen darüber ins Gespräch („Entdecken“ und „Austauschen“). Als Festigung können sie verschiedene Angebote wahrnehmen und dann anderen Menschen eine Freude machen („Mitnehmen“).

## ***Einpacken***

Alles benötigte Material ist bei den jeweiligen Bausteinen der Lektion angegeben. Eine ausführliche Übersichts- und Checkliste gibt's im Online-Material.

*Eine Übersichts- und Checkliste für alles benötigte Material gibt's im Online-Material zu dieser Einheit.*

## **Gruppe sammelt sich // Lied // Begrüßung**

## ***Ankommen***

### **Erlebnis // Eingeladen zu Tisch**

- > große Decke als Tischtuch
- > evtl. Sitzkissen
- > Trinkbecher und Servietten
- > Getränke
- > kleine Snacks je nach Belieben, z. B. Obst, Rohkost, Würstchen oder Fleischwurst, Käsewürfel, Muffins, Fladenbrot

Die Kinder sind eingeladen, sich von den Mitarbeitern verwöhnen zu lassen und sich an einen reich gedeckten Tisch zu setzen. Dazu wird ein kleines Festmahl auf dem Boden vorbereitet und die Kinder dürfen daran Platz nehmen und die Köstlichkeiten genießen.

## ***Einsteigen***

### **Gespräch // Wie kann man euch eine Freude machen?**

Während des „Festmahls“ leiten die Mitarbeitenden in ein Gespräch über.

- > *Stellt euch vor, jemand möchte euch eine Freude bereiten oder euch zeigen, wie wertvoll ihr ihm seid. Wie kann er das tun?*
- > *Was sollte er tun, damit ihr spürt, dass ihr ihm wichtig seid?*
- > *Was hilft euch, wenn es euch nicht gut geht?*

## ***Entdecken***

### **Aktion // Text-Basics**

Die Kinder werden in drei Gruppen eingeteilt. Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, an den drei Text-Basics-Stationen Infos zu den Hintergründen des Textes zu entdecken. Zum einen kann jede Kleingruppe für sich alle drei Stationen behandeln und im Anschluss den Bibeltext erarbeiten. Es bietet sich aber auch an, aus jeder Gruppe ein oder zwei Kinder als Entdecker zu einer Station auszusenden. Diese Kinder erleben „ihre“ Station und bringen ihre Ergebnisse, ihren Entdeckersatz, als „Experten“ in die Kleingruppe mit.

### **Station 1 // Der Wert des Salböls**

- > 30 kleine Fläschchen mit Backaroma
- > 30 schmale Aufkleber zum Beschriften
- > Stift
- > 3 kleine Schnapsgläser
- > Papiertücher zum Aufsaugen von Öl
- > Stühle, Tische oder andere Gegenstände für die Errichtung eines Hindernis-Parcours
- > Stoppuhr oder Handy
- > weiße Papierstreifen mit „Duftöl ist ...“
- > Stifte

Im Vorfeld werden die Namen der Backaroma-Fläschchen mit Aufklebern überklebt und je 10 Fläschchen mit „Narde“, „Myrrhe“ und „Zimt“ beschriftet und mit Wasser oder Olivenöl befüllt. Die Kinder werden in drei Gruppen eingeteilt und erhalten jeweils 10 „Salböl“-Fläschchen einer Sorte. Im Gruppenraum ist ein Hindernisparcours aufgebaut, der die Kinder mit ihrem Ziel, einem kleinen (Schnaps-) Glas verbindet. Die Kinder haben die Aufgabe, in zwei Minuten nacheinander möglichst viele Duftfläschchen durch den Parcours zu transportieren, am Zielpunkt zu öffnen und in das kleine (Schnaps-) Glas zu entleeren. Dabei sollten möglichst wenige wertvolle Tropfen verloren gehen. Sobald ein Fläschchen vollständig entleert ist, ist das nächste Kind der Gruppe an der Reihe. Nach zwei Minuten hat die Gruppe gewonnen, die am meisten Öl in ihrem Glas gesammelt hat.

**Hinweis:** Die Mitarbeitenden sollten während des Spiels immer wieder betonen, wie wertvoll und teuer das Öl ist.

Nach Ende des Spiels schreiben die Kinder ihren Entdeckersatz „Duftöl ist ...“ auf den Papierstreifen.

## **Station 2 // Die Salbung**

- > Bild „Salbung“ mit Infotexten (Online-Material)
- > weiße Papierstreifen mit „Eine Salbung ist ...“
- > Edding

Ein Bild von einer Salbung (Online-Material) mit Infotexten hängt an der Station aus. Die Kinder lesen die Texte, betrachten das Bild und informieren sich über die Salbung zu der Zeit von Jesus. Im Anschluss schreiben sie ihren Entdeckersatz „Eine Salbung ist ...“ auf den Papierstreifen.

**Bild und Infotexte Salbung gibt's im Online-Material zu dieser Einheit.**

### **Station 3 // Der Leidensweg von Jesus**

- > Legespiel „Der Leidensweg von Jesus“ für jedes Kind (Online-Material)
- > Schere
- > Kleber
- > weißes Papier

Die Kinder erhalten das Blatt mit den Karten für das Legepuzzle. Sie schneiden die Karten aus und legen sie gut sichtbar vor sich hin. Sie lesen die Texte und versuchen, mithilfe der Puzzleform das Legepuzzle aneinanderzulegen. Im Anschluss kleben sie das Puzzle auf ein weißes Blatt.

**Das Legespiel „Der Leidensweg von Jesus“ gibt's im Online-Material zu dieser Einheit.**

### **Rollenspiel // Jesus wird von Maria gesalbt // Johannes 12,1-8**

- > Bibeltext mit verteilten Rollen (Online-Material), je 1x pro Rolle ausgedruckt

- > Entdeckersätze von „Aktion // Text-Basics“

Die Entdeckersätze und das fertige Legespiel liegen für alle gut sichtbar in der Mitte. Sie helfen den Kindern, den Bibeltext richtig zu verstehen und einzuordnen. Die Kinder erhalten den Bibeltext und lesen ihn mit verteilten Rollen.

Den Bibeltext mit verteilten Rollen gibt's im Online-Material zu dieser Einheit.

## **Austauschen**

### **Gespräch // Warum wird Jesus gesalbt?**

- > 4 Fragen (Online-Material), ausgedruckt
- > *Was ist das Besondere an einer Salbung?*
- > *Warum wird Jesus gesalbt?*
- > *Was denkt oder sagt Jesus über seine eigene Salbung?*
- > *Warum salbt Maria Jesus die Füße?*

Die vier Fragen werden für die Kinder gut sichtbar ausgelegt oder aufgehängt. Die Gruppe kommt ins Gespräch über die Erzählung, die Mitarbeitenden können eventuell zusätzliche Fragen stellen.

- > *Wenn ihr in der Geschichte mitspielen könntet – wer wärt ihr gerne? Warum?*
- > *Was bedeutet die Erzählung für euch? Gibt es etwas, das ihr gelernt oder verstanden habt?*
- > *Wie könnt ihr anderen Menschen zeigen, dass ihr sie mögt?*

Die vier Fragen gibt's im Online-Material zu dieser Einheit.

**Gruppe findet sich // Lied**

## ***Mitnehmen***

**Aktion // Freudeschenker**

An mehreren Stationen werden verschiedene Möglichkeiten angeboten, jemandem eine Freude zu machen und zu zeigen: „Du bist mir wichtig!“ Die Kinder können die Stationen frei wählen.

**Hinweis:** Die Mitarbeitenden wählen aus, welche der Stationen sie vorbereiten und als Angebot zur Verfügung stellen.

### **„Herzliche“ Karten**

- > Blanko-Postkarten
- > rotes Moosgummi, Herzstempel oder Herzstanzer
- > evtl. rote Stempelfarbe
- > rotes Papier
- > Scheren
- > Kleber

Die Kinder verzieren weiße Postkarten mit Herzen. Dazu können sie rotes Moosgummi als Herz ausschneiden und aufkleben, rote Herzen stempeln oder Herzen aus rotem Papier ausstanzen und aufkleben. Die Karten werden im Anschluss beschrieben und eventuell gemeinsam mit dem Duftöl (siehe unten) an eine liebe Person verschenkt.

## Auszeichnung

- > Urkunde (Vorlage im Online-Material), mehrfach ausgedruckt
- > Stifte

Die Kinder können eine Urkunde ausstellen für „die liebevollste Mama“, „den besten Geschichtenerzähler“, „den coolsten Kumpel“, „die treueste Freundin“, „das kuscheligste Haustier“. Dazu füllen sie die Urkundenvorlage aus und gestalten sie nach eigenen Vorstellungen. Am Ende der Stunde können sie die Auszeichnung mitnehmen und der betreffenden Person überreichen.

Die Vorlage Urkunde gibt's im Online-Material zu dieser Einheit.

## Gutschein

- > weiße Blanko-Postkarten
- > Stifte

Die Kinder entwerfen Gutscheine, die sie selbst ausstellen, damit andere sie einlösen können, zum Beispiel: „Einmal Spülmaschine ausräumen“ für Mama, „Einmal Hof kehren“ für Papa, „Ein frisch gepflückter Blumenstrauß“ für Oma, ... Die Kinder nehmen die Gutscheine mit und verschenken sie an die Menschen, denen sie eine Freude machen möchten.

## Nagel-Bild

- > je 1 Holzbrett pro Kind, mindestens 15 x 15 cm groß, 20 mm stark
- > mehrere Packungen Nägel
- > je 1 Hammer pro Kind
- > Acrylfarben

- > Pinsel
- > je 1 Vorlage Herz (Online-Material) pro Kind
- > Unterlage für jedes Kind, zum Beispiel Tischsets
- > Klebeband

Jedes Kind erhält ein Holzbrett und die Herz-Vorlage. Die Vorlage wird mittig auf das Holzbrett gelegt und eventuell mit einigen Streifen Klebeband befestigt. Mit Hilfe eines Hammers schlagen die Kinder Nägel entlang der Umrisse in das Holz, so dass ein vollständiges Herz aus Nägeln entsteht. Anschließend wird die Vorlage entfernt, und das Herz oder das Holz werden mit Farbe bemalt.

Die Vorlage Herz gibt's im Online-Material zu dieser Einheit.

### **Duftöl**

- > je 1 kleines Glasfläschchen mit Verschluss pro Kind, alternativ Actimel®fläschchen
- > preiswertes Massage- oder Babyöl aus der Drogerie
- > mehrere kleine Trichter zum Einfüllen
- > selbstklebende Etiketten zum Beschriften der Fläschchen
- > bunte Stifte
- > Küchenpapier

Jedes Kind erhält ein kleines Fläschchen und ein selbstklebendes Etikett, das es beschriften und gestalten kann. Das Duftöl wird vorsichtig in jede einzelne Flasche abgefüllt und diese fest verschlossen. Nun wird das Fläschchen gesäubert und der beschriftete Aufkleber aufgeklebt.

### **Losgehen**

## **Erlebnis // Herz-Runde**

- > Schokoladenherzen oder Herzen aus Weingummi für jedes Kind

Die Gruppe steht im Kreis. Die Mitarbeitenden verschenkt ein Herz in Form einer kleinen Süßigkeit. Zur Festigung dessen, was die Kinder gehört haben, überlegt sich jedes Kind, was es in dieser Stunde gelernt hat oder was es mit in den Alltag nehmen möchte. Wer möchte, darf seine Gedanken laut sagen.

## **Musik // Liedvorschlag**

„Jesus, hier ist mein Herz“ von Mike Müllerbauer, zum Beispiel auf der CD „Der Knaller“ (Cap Music)

## **Gebet // Segen**